



THEATER

➤ Internationales Theaterprojekt *Echoes of Wartime*

Die bereits im Newsletter Nr.12 angekündigte Theateraufführung gibt es weitere Informationen. Beachten sei dazu bitte den **Flyer im Anhang**. Ein Anmeldeformular zur **Kartenvorbestellung** ist dort ebenfalls zu finden.

100 Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges arbeiten Theatermacher aus Fulda (Theater Mittendrin; Freies Theater Fulda) und Crediton (Fuldas englische Patenstadt) an einem gemeinsamen Bühnenstück, das beispielhaft erzählen wird, was die Menschen in ihren Heimatorten während der Kriegsjahre bewegt hat – der Alltag mit der Bewältigung von Hunger und Entbehrung, die Sorge um die Familienangehörigen an der Front, Hoffnungen, Verluste, Schicksale.

Aufführungstermine: **19. und 20. Oktober 2018, 20.00 Uhr, Orangerie Fulda** Schülervorstellungen am **19. Oktober, 09.00 Uhr und 12.00 Uhr**

Für Schulen gibt es Begleitmaterial zum Stück. Außerdem besteht die Möglichkeit, entsprechende Workshops zu buchen

Kontakte:

post@theater-mittendrin.de www.theater-mittendrin.de
ftf-theater.stukenberg@web.de www.ftf-theater.de

Echoes of Wartime
1918 - 2018
Nachklang der Geschichte(n)

Tickets:
www.echoesofwartime.com

Co-production | Koproduktion
Commonplayers Theatre [GB]
Freies Theater Fulda [D]
Theater mittendrin [D]

CONGREGATIONAL CHURCH, CREDITON
11th-13th Oct. 7.30pm
ORANGERIE, FULDA
19.+20.Okt., 20.00 Uhr
FÜR SCHÜLER 19.Okt., 9.00+12.00Uhr

COMMON PLAYERS
FTF
mittendrin
FULDA
LOTTERY FUNDED

➤ **Schlosstheater Fulda, Spielzeit 2018_19: Angebote für Kinder und Jugendliche**

Das abwechslungsreiche Programm des Schlosstheaters Fulda für die kommende Spielzeit 2018_19 beinhaltet verschiedenste, interessante Angebote für Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen, vom Kindergarten über die Grundschule bis hin zur Sekundarstufe II. Neu ist in diesem Jahr ein **Poetry-Slam- bzw. Schreibworkshop mit Lars Ruppel**, der dank der Unterstützung des Fördervereins *Theater Kultur – Freunde + Förderer Schlosstheater Fulda e. V.* angeboten werden kann. Für diesen sowie für den traditionellen **Schauspielworkshop mit Dominik Breuer** können sich die Lehrer/-innen über den Ticketshop des Schlosstheaters anmelden.

Es befindet sich erfreulicherweise auch wieder ein Theaterstück in englischer Sprache im Programm. Shakespeares berühmtes Drama **Macbeth** wird von Muttersprachlern gespielt und ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Die Inszenierung ist so konzipiert, dass der Inhalt auch bei sprachlichen Lücken gut verständlich bleibt.

KONTAKT:

Theater / Ticketshop, Schlosstraße 5, 36037 Fulda, fon: 0661 102-1482, mail: theater@fulda.de

Eine Zusammenfassung der Angebote für Kinder und Jugendliche finden sie in der Datei im Anhang.

FORTBILDUNG KREATIVE UNTERRICHTSPRAXIS

➤ **Neue, kostenfreie Workshop-Angebote *Kreative Unterrichtspraxis* speziell für Grundschulen**

Theater spielen verbindet - Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung?

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater – Neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule: - Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio.

KlangkörperMusik – alle können mitmachen!: - Mit Stimme und Bodypercussion steht uns ein vielseitiges körpereigenes Instrumentarium zur Verfügung, das jederzeit einsetzbar ist. Im gemeinsamen spielerischen Tun können sprachliche Hürden locker übersprungen, körperliche Hemmungen und Berührungsängste abgebaut werden.

Klangsprache – Sprachklänge - Töne, Klänge und Rhythmen sprechen uns unmittelbar an, sie lassen Bilder, Gedanken und Gefühle entstehen und lösen Bewegungen aus. Mit unserer Stimme, mit Body Percussion und Instrumenten können wir aber auch Wörter zum Klingen bringen, Geschichten oder Bilder in Musik verwandeln.

Tänze aus aller Welt – kulturelle Vielfalt gemeinsam erleben - Mit einem kleinen, leicht zu erlernenden Schrittmaterial und einer lebendigen Vielfalt an choreografischen Formen laden Musik und Tänze aus verschiedenen Zeiten und Ländern zum Mitmachen ein.

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule - Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht.

Alle Workshops eignen sich auch zur Durchführung pädagogischer Tage. Die Workshops werden durchgeführt von erfahrenen Teamerinnen und Teamern, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen und richten sich an Kolleginnen und Kollegen aller Fächer.

Das Angebot ist **kostenfrei**. Die Workshops finden in der Regel **mittwochs von 10.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen der Schule statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Für die Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch im **Büro Kulturelle Bildung** bei Frau Plag: 069-38989 210.

Informationen zu Buchungsmodalitäten sowie unsere weiteren Angebote finden Sie hier: <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Weitere Informationen zu Inhalten der vorgestellten Workshops finden Sie außerdem in der angefügten Datei.

➤ **Kostenlos: neue Workshopangebote *Kreative Unterrichtspraxis* zum KCGO Deutsch**

Das neue **KCGO Deutsch** bietet viele Ansatzpunkte für **kreative und mediale Auseinandersetzungen mit Literatur** im Deutschunterricht der Oberstufe. Im Rahmen der neuen Angebote **Kreative Unterrichtspraxis 2018/19 für die Sekundarstufe II** zum KCGO Deutsch können wir Ihnen ab dem Schuljahr 2018/19 folgende Workshops anbieten:

Männerbilder Frauenbilder (Q2)

Literatur, Film, Kunst und Medien (Werbung) tragen in hohem Maße dazu bei, unsere Vorstellungen von Geschlecht und Geschlechterbeziehungen zu formen...

Literatur und Film: Woyzeck (Q2) : Eine Auseinandersetzung mit Film und Literatur am Beispiel von Büchners Drama und den Verfilmungen von Werner Herzog und Nuran David Calis

Im Zuge eines erweiterten Text- und Medienbegriffs wird Filmbildung mit dem neuen Kerncurriculum Deutsch in Hessen explizit ein Anliegen des Deutschunterrichts...

Liebeslyrik aus verschiedenen Zeiten (E-Phase)

Lyrik kann eindringliche Bilder im Kopf erzeugen – zumal Liebeslyrik. Sie lädt in ihrer Verdichtung dazu ein, sie interpretierend zu visualisieren...

Literatur und Film – Adaption oder Kreation ? (Q4)

Anspruchsvolle Literaturverfilmungen sind weit mehr als bloße Illustrationen einer Textvorlage. In ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit, mit ihren filmischen Mitteln (Kameraführung, Geräusch, Musik, Montage....) eröffnen Filme neue Sichtweisen auf die im literarischen Text verhandelten Themen, tragen zu dessen tiefergehendem Verständnis bei oder weisen – im besten Fall - darüber hinaus.

Das Workshop-Programm "**Kreative Unterrichtspraxis**" wird durchgeführt von erfahrenen Teamerinnen und Teamern, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis

kommen. Es richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aller Fächer und ist **kostenfrei**. Die Workshops finden in der Regel **mittwochs von 10.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen der Schule statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Für die Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch im **Büro Kulturelle Bildung** bei Frau Plag: 069-38989 210. Alle weiteren Informationen zu Workshopinhalten, Buchungsmodalitäten sowie das komplette Angebot Kreative Unterrichtspraxis finden Sie unter <https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Nähere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie in außerdem in der Datei im Anhang.

TANZ: FORTBILDUNG

➤ **bodymoves unlimited - Tanzen im Kontext der Kulturellen Bildung**

Die Fortbildung im Rahmen der Tag-X-Fortbildungsreihe findet dieses Mal in Kooperation mit dem Institut „Das Potenzialtraining – Institut für Bildung in Bewegung und Tanz“ <https://www.potenzialtraining.de/das-institut.html> statt.

Wie können wir Anlässe schaffen, damit sich SuS überhaupt ins Tanzen hineinwagen? Mit welchem Verständnis von Tanz und von Vermitteln kann Tanzen bildend wirken? Welche Rahmenbedingungen stützen diese Arbeit zwischen Kunst und Pädagogik? Wie können schließlich konkrete Aufgabenstellungen lauten, die sowohl prozess- als auch ergebnisorientiert sind? Welche Qualitätsmerkmale zeichnet Tanzen im Kontext Kultureller Bildung eigentlich aus? Brigitte Heusinger vermittelt die Prinzipien ihres tanzpädagogischen Konzepts Die Inszenierung des Lernens anhand von praktischen Übungen und Gesprächen sowie mit theoretischen Inputs und Videobeispielen. So werden Sie sich obige Fragen und die, die für Ihre Praxis wichtig sind, im Laufe dieses Tages beantworten können.

Termin: **05.09.18** von 09.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Jahnstadion, Jahnstr. 12, 35037 **Marburg**

<https://www.google.com/search?q=Jahnstr.+12%2C+35037+Marburg&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b>

Anmeldungen senden Sie bitte bis **27.08.2018** per Mail (Betreff: TAG 23) an >KulturelleBildung.HKM@kultus.hessen.de mit Angaben zu Schule und Schulschrift, Name, Vorname – ggf. Funktion, private Mailadresse.

Hinweis: Das akkreditierte Angebot richtet sich an **Lehrkräfte aller Fächer!**

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung!